



Geht doch!

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

Gemeinsam unterwegs für Klimagerechtigkeit

Das Jahr 2015 ist für unsere globale Klimapolitik von großer Bedeutung. Im Dezember dieses Jahres treffen sich die Staats- und Regierungschefs zum 21. UN-Klimagipfel in Paris. Das große Ziel: Nach mehreren verpassten Gelegenheiten endlich ein neues Klimaabkommen vereinbaren. Das ist dringend notwendig, denn viele Menschen – vor allem in den von Armut betroffenen Regionen – leiden schon heute unter den Folgen des von Menschen verursachten Klimawandels.

Aus diesem Anlass lädt ein breites Bündnis aus Landeskirchen, Diözesen, Entwicklungsdiensten, Missionswerken, Orden und Verbänden der evangelischen und katholischen Kirche vom 13. September bis zum 6. Dezember 2015 zur Aktion „Geht doch! Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit“ ein. Quer durch unsere Diözesen, Landeskirchen und Gemeinden führt die Strecke von Flensburg über Rendsburg, Neumünster, Hamburg, Bremen, Vechta, Osnabrück, Münster, Dortmund, Wuppertal, Köln, Bonn, Andernach und Trier bis nach Paris.

Der Pilgerweg will auf die klimatischen Herausforderungen unserer Zeit

aufmerksam machen. Es werden „Kraftorte“ und „Schmerzpunkte“ besucht und in medienwirksamen Veranstaltungen aufgezeigt, wo noch intensivere Bemühungen auf politischer, gesellschaftlicher und individueller Ebene notwendig sind.

Alle Interessierten sind eingeladen mitzuwirken: von der Gestaltung geistlicher Impulse und politischer Zeichen über organisatorische Hilfe oder die Aufnahme von Pilgerinnen und Pilgern bis hin zum aktiven Mitpilgern längs der Strecke bei einzelnen Etappen oder mehreren Tagen. Geht doch! Klimaschutz ist möglich.

Informationen zu Wegstrecke, Etappenkoordination und Veranstaltungen, Hintergründe zum Klimawandel, Weblinks und Termine unter www.klimapilgern.de

Der Pilgerweg läuft vom **25. Oktober** (Wuppertal) bis zum **12. November** (Trier/Perl) durch die Regionen der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Bistümer Köln und Trier. Mehr Informationen zu diesem Abschnitt auf www.ekir.de/url/Bq5

Weitere Auskünfte: Richard Brand richard.brand@ekir-lka.de oder die GMÖ-Pfarrer/innen in den Regionen www.gmoe.de